Europaministerin Dr. Beate Merk zur Brandstiftung in Asylbewerberheimen: „Alarmzeichen, das uns wachrütteln muss – verheerendes Signal für Flüchtlinge und für die Wahrnehmung Deutschlands in der Welt“

12. Dezember 2014

Europaministerin Dr. Beate Merk zeigt sich bestürzt über die mutmaßliche Brandstiftung in drei geplanten Flüchtlingsunterkünften in Mittelfranken: „Sollte sich der Verdacht eines rechtsextremen Hintergrunds bestätigen, ist das ein Alarmzeichen, das uns wachrütteln muss. Es muss klar sein: Wir dulden keine Ausländerfeindlichkeit oder Gewalt gegen Flüchtlinge. Deutschland steht für Flüchtlinge offen und bietet ihnen Schutz. Brandanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte sind verheerend, auch für das Bild Deutschlands in der Welt. Deswegen müssen wir durch alle politischen und gesellschaftlichen Gruppen hindurch jetzt unmissverständlich deutlich machen: Deutschland ist ein weltoffenes, gastfreundliches Land, in dem für ausländerfeindliche Wirrköpfe kein Raum sein darf.“